

## Freundeskreis erlebt den „Puma“ auf dem Truppenübungsplatz



Der Freundeskreis fährt mit 112 Mitgliedern auf den Truppenübungsplatz nach Bergen.

Foto: (r).

**Luttmersen** (r/dgs). Den neuen Schützenpanzer „Puma“ inspizierte der Freundeskreis des Panzergrenadierbataillons 33 auf Einladung des Kommandeurs der Wilhelmstein Kaserne, Major Thorsten Nagelschmidt. Auf dem Truppenübungsplatz in Bergen konnten die Mitglieder den Schützenpanzer sogar beim Gefechtsschießen beobachten.

Mit zwei Bussen starteten 112 Mitglieder in Richtung Bergen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es auf den Truppenübungsplatz. Dort informierte Nagelschmidt in einem Feldlager über die Details des Schützenpanzers. Auf zwei Schießbahnen demonstrierten die Soldaten Treffsicherheit. Nach der Kampfvorführung standen sie für Ge-

spräche zur Verfügung, die beim anschließenden Grillen in der „Feldscheune“ fortgeführt wurden. Der zweite Vorsitzende des Freundeskreises, Klaus Schmidt, bedankte sich beim Kommandeur für den bestens vorbereiteten Tag und wünschte sich eine weiterhin gute Zusammenarbeit zwischen der Bundeswehr und dem Freundeskreis.